

Protokoll der Sitzung vom 15.10.2019

Anwesend: Herr Achtergarde (VZG), Frau Bodem (SuUB Bremen), Frau Bannick (ZBW Kiel/Hamburg), Herr Diedrichs (VZG), Frau Fricke (SUB Göttingen), Herr Jung (TIB Hannover), Frau Heinrich (SBB-PK Berlin), Frau Reihl (ULB Sachsen-Anhalt), Frau Schröter (VZG), Frau Wawers (SUB Hamburg, Protokoll), Frau Willwerth (VZG), Herr Wulle (UB Braunschweig / Sprecher der FAG)

TOP 0: Tagesordnung/Protokoll

Abstimmung der Tagesordnung.

TOP 1: Bericht der VZG

- Probleme bei der SBB-PK Berlin: DAIA Schnittstelle liest bei der automatischen Verfügbarkeitsprüfung den Status des Bandes falsch aus. Mit dem Einsatz von OUS werden diese Fehler behoben sein, sodass die automatische Verfügbarkeitsprüfung auf die Zeit nach der Einführung von OUS verschoben wird.
- Frau Willwerth berichtet von den K10plus Schulungen an der VZG. Die Schulungen wurden durchweg positiv aufgenommen. In dem Rahmen kam die Frage auf, ob die Seitenpauschale von 40 Seiten aufgehoben werden könnte? Frage in die Runde, ob dies möglich wäre oder z.B. die Landesgebührenordnung Thüringen dies noch beinhaltet. Klärung erfolgt noch direkt mit den thüringischen Kolleg*innen.
- Weiterhin kam bei den Schulungen die Problematik auf, dass einige Bibliotheken den Zetteldruck benutzen, um die Zugangsdaten ihren Nutzern mitzuteilen – diesen Zetteldruck gibt es bei der neuen CBS Version nicht mehr. Lösung: Einrichtung von Initialpasswörtern.

TOP 2: K10plus und FL

- Bei der K10plus Migration 01.-15.03.2019 sind aus ungeklärten Gründen Exemplare nicht migriert worden. Diese fehlenden Exemplare sind nun soweit die Titeldaten noch vorhanden waren nachgeführt. Die wenigen noch fehlenden Titel werden 12/2019 – 01/2020 nachgeführt.
- K10plus Fernleihlizenzupdates aus der EZB fanden nicht statt. Die Updates werden nun wieder ausgeführt werden.
- Das Einspielen der Catalogue Enrichment Elemente, die von den GBV Bibliotheken geliefert werden, ist auf Stand und wird wieder täglich ausgeführt.
- Zusammenführung der Mailinglisten GBV und BSZ mit allen aktuellen Bibliotheksdirektorinnen und Bibliotheksdirektoren. Ziel ist es alle 2 Wochen an diesen Verteiler den Stand zu den K10plus Nacharbeiten zu verbreiten.
- Beim EZB Anwendertreffen wurde die Erweiterung des EZB-Linkingdienst um Zeitschriftenaufsätze, die im Open Access (OA) publiziert werden vorgestellt. Die VZG prüft wie dies im Verbundsystem eingebunden werden kann. Anmerkung Herr Wulle: das FID Pharmazie hat diese Verfügbarkeitsprüfung umgesetzt.
- Wunsch der Direktionen nach einem gemeinsamen OPAC (GBV und BSZ) besteht weiterhin. Es existiert schon ein erster Entwurf bei dem als 1. Schritt der gemeinsame OPAC zunächst als reines Recherchetool geplant ist. Über einen Link wird dann auf die vorhandenen OPAC Systeme mit allen Funktionalitäten verwiesen. Anmerkung: Dieser gemeinsame OPAC bietet keine Möglichkeiten zu Fernleihbestellungen an.
- Problem bei den Fernleihbestellungen auf Dubletten von GBV- und SWB- Bestand, dass die Bestellungen ohne Verfügbarkeitsprüfung zum BSZ geleitet werden. Dort wird dann erst die Verfügbarkeit geprüft und ggfs. erst dann Besteller informiert, dass die Bestellung nicht erfüllt werden kann. Lösung: der BSZ Bestand wird in diesen Fällen ausgeblendet und die Bestellung geht dann auf GBV Bestand.
- Neukunden, die nach der K10plus -Migration im System angelegt wurden können sich nicht über Online Contents anmelden, da Online Contents noch auf dem alten CBS aufliegt und dort der Nutzer nicht bekannt ist (die Neudaten werden nicht in das Altsystem übertragen). **Lösung:** Aber Migration der Datenbestände von Online Contents in ein eigenes System (geplant 12/2019-01/2020)

TOP 3: Stand Verteilserver für elektronische Lieferungen zwischen Bibliotheken

- Mittlerweile nehmen ca. 300 Bibliotheken am Verteilserver teil und in der Zukunft ist die VZG bestrebt die Teilnahme am Verteilserver stetig zu erweitern.
- Die Teilnahme an dieser Dienstleistung bedingt allerdings auf Seiten der empfangenen Bibliothek eine gültige Leihverkehrszulassung.

TOP 4: Stand Löschung der Nutzerkonten

- Von den ehemals 1,2 Millionen Endnutzerkonten sind nach der erfolgreichen Bereinigung nur noch ca. 440.000 Endnutzerkonten vorhanden.
- Auf eine semestertliche Löschungsroutine wird verzichtet. Löschroutine einmal im Jahr mit Verjährungsfrist von 3 Jahren.
- Problematisch sind die Mengen anonymer Nutzerkonten (ca. 60 % der Nutzerkonten sind anonyme Nutzerkonten). Daher werden ab Dezember 2019 zum ersten jeden Monats alle anonymen Nutzerkonten ohne Guthaben und ohne Bestellungen gelöscht.
- Vorschlag zur weiteren Bereinigung: Reglementierung der anonymen Konten mit festgelegten Ablauffristen z.B. laufendes Jahr plus 5 Jahre Ablauffrist.

TOP 5: AG Leihverkehr, Stand Gesamtvertrag, Bericht Verbundkonferenz

AG Leihverkehr: Turnusmäßiger Termin soll im Dezember stattfinden. Es wird aber 6 Wochen vorher eine Bedarfsabfrage an die Teilnehmer erfolgen. (mögliche Themen: Stand Gesamtvertrag und Urteil des Oberlandesgericht München zum Campuslieferdienst). Der GBV sieht z.Z. keine zwingende Notwendigkeit eines Treffens der AG Leihverkehr.

Neue Bibliotheken (Frau Fricke): Samtgemeindebücherei Schüttdorf, Stadtbibliothek Lehrte, Bibliothek der HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (Hildesheim/Holzwinden/Göttingen)

Stand Gesamtvertrag zum „Kopienversand im innerbibliothekarischen Leihverkehr“: Der aktuelle Gesamtvertrag regelt nur die Auslieferung via Papier, obwohl UrhG (03/2018) eine elektronische Auslieferung zu angemessenen Konditionen an Endnutzer erlaubt. Somit kann eine Endnutzerbelieferung im Rahmen der Fernleihe nur dann erfolgen, wenn eine Belieferung nach den geltenden VG WORT Tarifen erfolgt - zurzeit sind dies wohl nur zwei Bibliotheken, die so verfahren.

Campuslieferdienst: Das Urteil in Bezug einer Klage gegen den Campuslieferdienst von Bibliotheken (zu den derzeitigen Konditionen) am Oberlandesgericht München wird zum Spätherbst erwartet.

Bericht Verbundkonferenz (Herr Wulle): Bericht aus der FAG Fernleihe und Endbenutzer

- Bericht zum Stand Urheberrechtsgesetz (seit 03/2018) in Bezug auf elektronische Lieferung von Kopien an Endnutzer, Campuslieferdienst
- Datenschutz und Fernleihe: Datenschutzhinweise für Bibliotheken stehen im Verbund-Wiki zur Verfügung
- Bericht Stand K10plus

Bericht vom Strategieworkshop GBV in Halle (Herr Diedrichs): Es wurden mittels einer externen Moderation folgende 5 Themenfelder bearbeitet:

1. Nachhaltige Organisation des Verbundes (gemeinsame Entgeltordnung, Marketing und zukünftige Leitungsstrukturen)
2. Informations- und technische Infrastruktur
3. Nachfolge von Lokal- und Discoverysystemen
4. Lösung für zentrale Langzeitarchivierung
5. Serviceportfolio in Bezug auf Forschungsdaten, Datenmanagement etc.

Zieldefinition: Wohin wollen die beiden Verbände hin?

Strategiepapier wird mittels der Ergebnisse des Workshops nun vorbereitet und erstellt.

TOP 6: Bericht Schulungen *Siehe Bericht TOP 1: Bericht der VZG*

TOP 7: Verschiedenes

- Frau Heinrich (SBB-PK Berlin) wird in Zukunft die FAG Fernleihe in der AG Transport vertreten. Ein neuer Termin der AG Transport steht allerdings noch aus.
- Erhöhung der Portokosten für den Buchversand durch DHL : "Börsenverein reicht Beschwerde beim Bundeskartellamt ein" https://www.boersenblatt.net/2019-06-17-artikel-boersenverein_reicht_beschwerde_beim_bundeskartellamt_ein-preiserhoehung_der_buechersendung_durch_deutsche_post.1675214.html mit dem ersten Erfolg, dass DHL den Buchversand zu den alten Konditionen/Formaten bis zum Ende des Jahres akzeptiert. Änderungen treten dann ab dem 01.2020 in Kraft. Das Thema und wie können sich Bibliotheken hier positionieren soll in der AG Transport und AG Leihverkehr eingebracht werden. Herr Wulle stellt eine Kurzinformation zusammen, die dann über die Fernleihlisten verteilt wird.
- Stand Elsevier/Deal: Der Deal Vertragsabschluss mit Elsevier steht weiterhin noch aus. Die Hoffnung besteht, dass hier nach Abschluss der Dealverträge mit Springer und Wiley nun auch wieder Bewegung in die Verhandlungen mit Elsevier kommt. Informationsaustausch in Bezug auf die Nutzung von Elsevierpublikationen in der Fernleihe. Welche Lösungen gibt es? Bestellungen über Bibliotheken mit Printbeständen und Bibliotheken mit laufenden Campuslizenzen.
- **Termine:** 21.04.2020: nächste Sitzung FAG Fernleihe und Endbenutzer